

Beschluss LAG-5-2019 zur Aktualisierung der Aufrufstrategie

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Zwickauer Land beschließen die Aktualisierung der Aufrufstrategie, letztmalig festgelegt am 08.02.2017, wie folgt:

- 2019 Aufruf des kompletten Restbudgets 2019/2020
 1. Aufruf: davon 60%
 2. Aufruf: davon 40% + Rest des ersten Aufrufs
- Aufgerufen werden alle Fördermaßnahmen, die entsprechend der Zwischenevaluierung noch mit Budget unterlegt werden sollen. Dies umfasst daher nicht: B3.01, D2.03, D3.01.
- Der Prozentsatz des Aufrufbudgets wird bis auf einzelne Fördermaßnahmen heruntergebrochen, um unnötige Konkurrenzen von Fördermaßnahmen in Handlungsfeldzielen zu vermeiden, bspw. Wohnraumschaffung und Kirchensanierungen. Nach Möglichkeit wird dabei ein Vielfaches des jeweiligen Maximalzuschusses aufgerufen.
- Die Aufrufzeit beträgt zukünftig fünf statt wie bisher acht Wochen.
- Anfang 2020 wird die Strategie mit Blick auf das dann noch verbliebene Restbudget geprüft.
- Die Aufrufzeiträume legt das Regionalmanagement in Abstimmung mit dem Vorstand fest.

Erläuterung:

Ziel ist die Untersetzung des Restbudgets mit qualitativ hochwertigen Vorhaben.

Damit die Budgetplanung nachvollziehbar und transparent bleibt, sind die dargestellten Eckpunkte Grundlage der zukünftigen Aufrufstrategie.